

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1943

77 (18.3.1943) Landkreis Strassburg

Getährliche Gutmütigkeit

Dies begegnete mir gleich in den ersten Tagen meines Urlaubs: da war in einem Metzgerladen ein lebhaftes Gespräch darüber im Gange, daß man den Metzger X. zu einer langen Zuchthausstrafe verurteilt hatte. Gewiß, er hatte wohl jahrelang erheblich mehr Fleisch abgeben, als er hätte abgeben dürfen, aber — ja, nun kam das große Aber der lieben Nachbarn: aber er hatte es doch nicht aus Selbstsucht oder aus Gewinnsucht getan, sondern nur aus Gutmütigkeit, um seinen Kunden gefällig zu sein.

Wenn das Geschäft geschlossen wird ...

Beihilfen für geschlossene Handelsgeschäfte — Betriebskapital soll erhalten bleiben

Den mit Rücksicht auf den totalen Kriegseinsatz geschlossenen Handelsgeschäften kann auf Antrag zur Bestreitung der Miete oder Pacht für den von ihnen gewerblich genutzten Raum eine Beihilfe gewährt werden. Die Beihilfe umfaßt 80% der Miete oder Pacht. Sie kann bis zum vollen Betrage erhöht werden, wenn nach den Umständen des einzelnen Falles die Durchführung eines Vertragsverhältnisses keinen oder nur einen geringfügigen Erfolg verspricht.

Die Weiterführung bzw. Wiederöffnung des Betriebes zu einem späteren Zeitpunkt möglich bleibt. Im Zuge der Betriebseinschränkungen und Stilllegungen werden voraussichtlich durch die Verwertung der Warenvorräte ohne entsprechende Neubeschaffung von Waren wesentliche Teile des Betriebskapitals frei und die flüssigen Mittel entsprechend zunehmen.

Ziel: Leistungssteigerung
Gaubmann Dr. Roth sprach zu den Straßburger DAF-Waltern
In Anwesenheit des Gaubmanns Dr. Roth fand gestern Abend in der Kreisleitung ein Appell der Orts- und Betriebsobmänner des Kreises Straßburg statt.

Heldengedenktag in Straßburg

Die Wehrmachtkommandantur gibt bekannt: Hinterbliebene und Angehörige von Gefallenen der beiden Kriege, die noch keine Einladung zur Teilnahme an der Heldengedenkfeier erhalten haben, weil ihre Anschrift nicht bekannt ist, werden gebeten, diese unter Feldpost sofort der Wehrmachtkommandantur, Blauwolkengasse 25, mitzuteilen.

Stöckelschuhe und andere Gefahren im Fabriksinsatz

Gesundheit, Frische und gutes Aussehen müssen erhalten bleiben

Wenn in diesen Tagen viele Frauen und Mädchen neu in die Rüstungs- und Erzeugungswirtschaft eintreten, dann brauchen unter diesem Arbeitseinsatz bei Aufgaben der Reichsverteidigung keineswegs Gesundheit, Frische und gutes Aussehen zu leiden. Die gewissenhafte Befolgung der in den Betrieben geltenden Unfallverhütungsvorschriften bewahrt nicht nur vor schweren Unfällen, sondern kommt auch der Gesundheitspflege und der Schonung von Kleidern, Wäsche und Schmuck zugute.

aus der dem Stoff schützt gleichzeitig vor dem Erfassen durch umlaufende Maschinenteile und vor Verschmutzung der Wäsche und der Körperhaut. Schuhe mit niedrigen Absätzen verhindern sowohl das gefährliche Stolpern im Betriebe wie unschöne und krankhafte Verformungen von Fuß und Bein durch dauernde unnatürliche Körperhaltung.

Prof. Kohlrusch über Frühspor und Blutkreislauf

Leistungssport und anstrengende Gymnastik frühmorgens vermeiden

Professor Dr. Kohlrusch, der Vorkämpfer der Sportmedizin und Leiter des Instituts für Bewegungstherapie an der Reichsuniversität Straßburg hat zu der Frage, ob Frühspor unter allen Umständen gesundheitsdienlich sei, kürzlich interessante Bemerkungen gemacht. In den beiden ersten Stunden nach dem Aufstehen soll man Leistungssport und anstrengende gymnastische Übungen möglichst vermeiden.

Ein weiterer Beweis für die Tatsache, daß das Kreislaufsystem zu dieser Zeit noch nicht voll leistungsfähig und an den Übergang von der horizontalen zur aufrechten Lage angepaßt ist, und daß das Zusammenspiel der Bewegungen noch mangelhaft erfolgt.

Neue Arbeitskräfte dürfen nicht falsch eingesetzt werden

Kein Arbeitsplatzwechsel ohne Zustimmung des Arbeitsamtes

In einem Erlaß zur Frage des Arbeitsplatzwechsels und der Meldepflichtaktion stellt der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz fest, daß zur Einstellung von Arbeitskräften und zur Lösung von Arbeitsverhältnissen nach wie vor die Zustimmung des Arbeitsamtes nötig ist.

zusetzen. Durch diese Verordnung werden aber die vor ihrem Erscheinen schon bestandenen, den Arbeitseinsatz im Kriege regelnden gesetzlichen Bestimmungen nicht berührt. Einstellung von Arbeitskräften sowie Lösung von Arbeitsverhältnissen ist also, von den gesetzlich festgestellten Ausnahmen abgesehen, nach wie vor an die Zustimmung des Arbeitsamtes gebunden.

KLEINE STADT-NACHRICHTEN

Die Verdnkung dauert von heute 19.38 bis morgen 6.13 Uhr.
Das Stadtmf für Leibesübungen ist von Schloßplatz 5 nach Schlossergasse Nr. 20 verlegt worden.
Ein mit Grabsteinen beladener Wagen fuhr gestern gegen 4 Uhr nachmittags, da der Lenker die Herrschaft über die Pferde verlor, in der Nähe der Nikolausbrücke gegen eine Kirchenmauer. Personen kamen dabei nicht zu Schaden.

Kreisleiter Hauf spricht

Morgen Freitag, um 20.15 Uhr, veranstaltet die Ortsgruppe Schießrain im großen Saale der Landesmusikschule eine öffentliche Kundgebung. Es spricht Kreisleiter Hauf, Hagenau, über die Forderungen des totalen Krieges.

Heute wieder Schaukochen im Städtischen Gaswerk

um 16 Uhr. Die Vorführungsfolge: Graupenrand mit Gemüse und Nudeln mit Fleischklößchen in Tomatenkuc will einmal neue Anregungen für die vorteilhafte Verwendung der Nahrungsmittel und Teigwaren geben. Viel Interesse wird auch die Herstellung eines gefüllten Kranzes aus Roggenmehl finden.

Heimische Poesie und Prosa

Hermine Maierheuser las vor der Straßburger NS-Frauenschafr

Im Saal der Landesmusikschule las vor der Straßburger NS-Frauenschafr die oberheimeische Heimatschriftstellerin Hermine Maierheuser aus ihren Werken.
Hermine Maierheuser ist in Straßburg nicht mehr unbekannt. Ihr Roman »Bärel von Ottenheim« fand seinerzeit allgemeines Interesse.

gründlichen Lächeln, reimt sich nur schlecht zusammen mit dem hexenhaft bösen Tun, das man der schönen Geliebten des Grafen von Lichtenberg nachsagt. Aber das Buch Hermine Maierheusers will mehr sein als nur eine Ehrenrettung, denn die Bärel wurde hier unter ihrer Feder zur »deutschen Mona Lisa« und zum Sinnbild der Rheinlandschaft. Die wenigen Auszüge waren auch so geschickt ausgewählt und durch erklärende Worte verbunden, daß die Hörerinnen ein lebendiges Bild von diesem Roman bekommen konnten.

Achenheim

ns. Schaukochen. Das Deutsche Frauenwerk veranstaltete im Saale der landwirtschaftlichen Berufsschule ein Schaukochen, das gut besucht war. Es wurden verschiedene Gerichte zubereitet.

Melsheim

tt. Filmvorführung. Die Gauflmstelle brachte im Saale »Zum grünen Baum« den Film »Der Strom«, die Deutsche Wochenschau und einen Kulturfilm, der uns in die schöne deutsche Alpenwelt führte.

Vendenheim

zi. Bunter Abend. Morgen Freitagabend, um 20 Uhr, veranstaltet die NSV. mit »Munsch's Bunter Bühne« einen Unterhaltungsabend im Saal Müller zugunsten des Kriegs-WHW.

Brumet

bk. Bunter Abend. Kommen Sonntag, um 20 Uhr, gastiert »Munsch's Bunte Bühne« im großen Saale des »Goldenen Löwen«.

Bietlenheim

kn. Nächsten Samstag, um 20 Uhr, spricht Gauredner, Bürgermeister, P. Dr. Reuter (Straßburg), zu der hiesigen Bevölkerung. Sämtliche Bewohner sind eingeladen.

Weyersheim

Schaukochen. Am morgigen Freitag, nachmittags 3 Uhr, findet in der Berufsschule ein Schaukochen des Deutschen Frauenwerkes statt, das den Frauen von Weyersheim und Umgebung Anregungen für zeitgemäße und gute Mahlzeiten geben will.

Schaffhausen

ra. Frühling an der Zorn. Der Winter geht zur Neige. Langsam zieren sich die Bäume mit Knospen; die Wiesen längs der Zorn werden allmählich grün.

Olwshelm

gg. Versammlungen. Morgen, Freitagabend, spricht P. Dr. Bender, aus Straßburg, im Lokale Roth. — Am Sonntag, 21. März, findet eine weitere Versammlung im gleichen Lokal statt.

Ingenheim

wd. Kulturabend. Der elsässische Dichter Oskar Wöhrle weihte vergangene Woche anlässlich eines Kulturabends in unserer Mitte. Nach seiner Begrüßung durch den Bürgermeister las der Dichter aus seinen Werken und schilderte in humorvoller Art Abschnitte und Erlebnisse aus seinem Dichterleben.

Geudertheim

bk. Luftschutzlehrgang. Letzten Dienstag fand hier ein ganztägiger Luftschutzlehrgang für Selbstschutzkräfte statt.

Holzheim

al. Filmabend. Anlässlich der Filmvorführung am nächsten Sonntagabend, im Partesaal, zeigt die Gauflmstelle den Film »Der Strom« nebst der Deutschen Wochenschau und einem Kulturfilm.

Parteiliche Bekannntmachungen

Ortsgruppe Niederhausbergen. Morgen, Freitag, den 19. März, pünktlich um 20 Uhr, findet im Partielokal der Ortsgruppe ein Schulungsabend statt. Es spricht P. Dr. Ackermann über das Thema: »Der Kampf als Lebensgesetz«. Erscheinen für alle Partei- und Opferingmitglieder sowie die Angehörigen der Gliederungen ist Pflicht.

